



27.07.2009

Neue Kongress-Messe für Holzenergie in Klagenfurt

Kärntner Messen setzen auf europäisches Zukunftsthema

Mit der Fachveranstaltung „Wood Energy Expo & Congress“ entsteht vom 3. bis 4. September 2009 in Klagenfurt ein neues Kompetenzzentrum für Holzenergie und Biomasse. Die Kongress-Messe wendet sich ausschließlich an Fachaussteller und professionelle Verwender aus Industrie, Gewerbe, der Forstindustrie und der Kommunen. Bereits vom Start weg richtet sich die Veranstaltung an ein mittel- und südosteuropäisches Fachpublikum.

Neue Themen

Auch in Zeiten wirtschaftlicher Stagnation rechnen Experten mit einem ungebremsen Wachstum im Segment der erneuerbaren Energie. In Österreich machen die erneuerbaren Energieträger am Gesamtenergieaufkommen rund 25 % aus. Laut führender Öko-Energieverbände ist bis zum Jahr 2020 die Steigerung des Anteils der erneuerbaren Energieträger auf 34 % machbar. Innerhalb der regenerativen Energieträger ist die Biomasse mit 59 % dominant – und hier ist auch mit den größten Steigerungsraten zu rechnen. Dieses enorme Potenzial wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten für eine positive Marktentwicklung sorgen.

Beweggründe

Abgesehen von der Marktdynamik gab es für den Veranstalter, die „Kärntner Messen“, einen wichtigen Beweggrund: „Innerhalb unserer Internationalen Holzmesse haben wir in den letzten Jahren steigende Ausstellerzahlen im Bereich Holzenergie und Biomasse“, erläutert Messe-Geschäftsführer Erich Hallegger. Dies hat nun zu intensiven Gesprächen mit Leitausstellern der Branche und einer Marktforschung geführt. Dazu Hallegger: „Schon schnell wurde klar, dass es in ganz Europa keine entsprechende Fachmesse zum Thema Holzenergie gibt, der Markt aber nach einer Plattform sucht.“

Die „Wood Energy Expo & Congress“ ist eine optimale Ergänzung zur Internationalen Holzmesse, die eine bestehende Marktlücke schließen soll. „In Nordeuropa gibt es

Fachmessen für Windenergie und im Süden für die Solarbranche. Im Alpenraum ist Holzenergie in riesigen Mengen verfügbar – da drängt es sich auf, eine Fachveranstaltung für professionelle Anbieter und Verwender zu organisieren“, freut sich Messegeschäftsführer Hallegger über eine neue Veranstaltung in Klagenfurt.

Ausstellungsthemen

Breit angelegt ist das Ausstellungsspektrum – es soll möglichst alle Bereiche des Themas Holzenergie abdecken. Gezeigt werden u. a. Biomasse-Anlagen, Maschinen und Anlagen für die Brikett- und Pelletsproduktion, Kraft-Wärme-Kopplungen und Zerspanungstechnologie. Die Ausstellung orientiert sich ausschließlich an den Bedürfnissen professioneller Anwender. Dazu Erich Hallegger: „Gerade in diesem Aspekt unterscheidet sich die „Wood Energy Expo & Congress“ von Energiespar- und Häuslbauermessen, die in erster Linie den privaten Konsumenten im Visier haben.“

Ambitioniertes Rahmenprogramm

Herzstück des ambitionierten Rahmenprogrammes ist der „Wood Energy Congress“ (3. September), der sich in erster Linie an die Holz- und Sägeindustrie, aber auch an Vertreter der Forstwirtschaft sowie Industriebetriebe mit großem Energie- und Wärmebedarf wendet. „Gemeinsam mit unseren Partnern ist es gelungen, ein Programm zu gestalten, das neben wissenschaftlichen Erkenntnissen vor allem praktische Anwendungsbeispiele bietet“, freut sich Hallegger über ein ausgewogenes Kongressprogramm. Inhaltlich bietet der Kongress eine große Vielfalt – beginnend bei den europäischen Rahmenbedingungen über funktionierende Logistikkösungen bis hin zu integrierten Systemen in der Säge- und Holzindustrie. Konkrete Beispiele aus Österreich, Skandinavien, Deutschland, Kroatien und Serbien werden präsentiert. Dazu Hallegger: „Der grenzüberschreitende Dialog und die Präsentation von ‚best-practice-Beispielen‘ sind wesentliche Zielsetzungen des ‚Wood Energy Congress‘.“ Um den internationalen Bedürfnissen gerecht zu werden, läuft der „Wood Energy Congress“ durchgängig in deutscher und englischer Sprache.

Ergänzt wird der „Wood Energy Congress“ am ersten Veranstaltungstag durch eine Vormittagsveranstaltung der Landwirtschaftskammer Kärnten. Im Zentrum stehen rechtliche Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten sowie das Thema Qualitätsmanagement. Zielgruppen dieses Veranstaltungspunktes sind Gemeinden, Heizwerkbetriebe, Waldwirtschafts-genossenschaften, Installateure und Wohnbaugesellschaften. Für alle Teilnehmer dieser Veranstaltung ist es möglich, am Nachmittag gegen einen geringen Kostenbeitrag den „Wood Energy Congress“ zu besuchen.

Am zweiten Messetag (4. September) findet der traditionelle „Internationale Holztag“ (Veranstalter: Fachverband der Holzindustrie) parallel zur „Wood Energy Expo & Congress“ statt. Wie in den Vorjahren werden zirka 350 österreichische Säge- und Holzindustrielle sowie die wichtigsten italienischen Holzimporteure erwartet. „Unsere Aussteller haben die Chance, die wichtigsten Holzindustriellen Österreichs zu treffen und im Gegenzug steigt die Attraktivität des ‚Internationalen Holztages‘ durch eine zusätzliche Fachmesse“, ist Messe-Geschäftsführer von den positiven Synergien überzeugt.

Um den Dialog zwischen österreichischen Produzenten und potenziellen Investoren Südosteuropas in Schwung zu bringen, organisiert die Wirtschaftskammer Österreich parallel zum „Internationalen Holztag“ so genannten Länderworkshops bzw. „Round-Table-Gespräche“. Fixiert sind ein Round-Table zum kroatischen Markt und eine Marktpräsentation Italiens. Dazu Hallegger: „Wir verstehen uns als Plattform für Mittel- und Südosteuropa und wollen mit der „Wood Energy Expo & Congress“ österreichische Exporte forcieren.“

Starke Allianz

Um den Bedürfnissen der angepeilten Fachbesucherzielgruppen gut gerecht zu werden, wurde das Konzept für die „Wood Energy Expo & Congress“ von Anfang an mit allen wichtigen Verbänden und Institutionen gemeinsam gestaltet. Folgende Mitveranstalter stehen hinter der „Wood Energy Expo & Congress“: Lebensministerium, Landwirtschaftskammer Österreich, proPellets Austria, Österreichischer Biomasseverband, Fachverband der Holzindustrie Österreichs, Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP).

Medienkontakt

Die Kärntner Messen, Christian Wallner, Leitung Public Relations
Telefon: +43 463 56800-24, Fax: +43 463 56800-48, E-Mail: wallner@kaerntnermessen.at